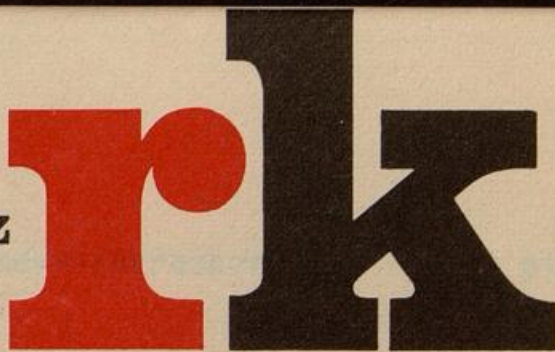


rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1861

Dienstag, 15. Mai 1979

Blatt 1242

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Wiener Gesundheitsstudie
(rosa) Millionen für die Naherholung
Erste Erfolge der Aktion "Bevozugtes Straßennetz"
Reichsbrückentragwerk wird "zurückgekippt"
Dr. Busek: Zuerst Garagenbau, dann Verkehrsmaßnahmen

Lokal: Ausstellung: "Freizeit schöpferisch gestalten"
(orange) "Tag des Sports" in Wien
30 Jahre schulpsychologischer Dienst
Goldene Ehrenzeichen für Nemschak, Rosenzweig und Ungar

Kultur: 1. Österreichgespräch
(gelb)

Wirtschaft: Flughafen Aspern wird Betriebsbaugebiet
(blau)

Nur über FS: 14.5. Frau lief in Straßenbahnzug
Batikbilder zum Jahr des Kindes
Im Bett geraucht: Wohnung brannte
Donaustadt: Brand in Malzfabrik

15. mai 1979

''rathaus-korrespondenz''

blatt 1243

k o m m u n a l :

=====

wiener gesundheitsstudie:

bisher 2.000 personen untersucht

1 wien, 15.5. (rk) rund 2.000 wienerinnen und wiener wurden bisher im rahmen der vom institut fuer stadtforschung im auftrag des gesundheitsamtes der stadt wien durchgefuehrten ''wiener gesundheitsstudie'' untersucht und beraten. dieses erfreuliche ''halbzeit''-ergebnis konnte nur durch die unerwartet hohe beteiligung der wiener bevoelkerung - bekanntlich wurden alle im mai geborenen 25jaehrigen, 40jaehrigen und 60jaehrigen wienerinnen und wiener zu einer untersuchung eingeladen - erzielt werden. fuer statistische auswertungen der studie ist es derzeit allerdings noch zu frueh. allererste detaillergebnisse zeigen jedoch \checkmark , dass die sogenannten ''risikofaktoren'', wie erhoehung des cholesterinspiegels und uebergewicht, weiter aber auch verdacht auf diabetes sehr haeufig vor allem bei den mittleren und hoeheren jahrgaengen vorkommen. bei den 25jaehrigen wurden bisher haeufiger als erwartet schaeden am kreislaufsystem, an den inneren organen, an der wirbelsaeule und an den beinen festgestellt. (zi)

0904

L o k a l :

=====

ausstellung:

"freizeit schoepferisch gestalten"

2 wien, 15.5. (rk) die gewerkschaft der gemeindebediensteten veranstaltet vom 19. bis 28. mai im wiener messepalast, halle h 4, eine freizeitausstellung der gemeindebediensteten oesterreichs unter dem motto : "freizeit schoepferisch gestalten".

kulturstadtrat dr. helmut z i l k und der vorsitzende der gewerkschaft der gemeindebediensteten oesterreichs, gemeinderat rudolf p o e d e r, werden die ausstellung am 19. mai, um 14 uhr, eroeffnen.

gezeigt werden 450 exponate von hundert kollegen. unter anderen oelmalereien, aquarelle und grafiken. auf dem gebiet des modellbaus sind schiffe, flugzeuge, strassenbahnwaggons und eine modelleisenbahnanlage zu sehen. besondere attraktionen: das modell eines spanischen kriegsschiffes und die nordbahnbruecke aus zuendhoelzern.

zwei strassenbahnwaggons aus dem strassenbahnmuseum werden fuer diese ausstellung die werbung uebernehmen. am 16., 17. und 18. mai werden die strassenbahn - old-timer mit einem teil der ausstellung durch wien fahren. an sechs verschiedenen stellen kann dann die "mini-ausstellung" besichtigt werden und zwar: am 16.5. von 7 bis 8.30 uhr auf dem reumannplatz, von 16 bis 17.30 uhr bei der schnellbahnstation floridsdorf. am 17. 5. von 7 bis 8.30 uhr auf dem uhlplatz und von 16 bis 17.30 uhr auf dem karlsplatz. am 18.5. von 8 bis 9.30 uhr beim schottentor und von 16 bis 17.30 uhr wieder auf dem reumannplatz. (ka)

0909

k o m m u n a l :

=====

millionen fuer die naherholung

5 wien, 15.5. (rk) fuer verschieden projekte, die der erholung der wiener und der niederoesterreicher dienen, stellt der verein niederoesterreich-wien, gemeinsame erholungsraeume, heuer 15 millionen schilling zur verfuegung. das wurde montag bei einer sitzung des vereins, an der u.a. stadtrat peter s c h n i e d e r , der niederoesterreichische landeshauptmann-stellvertreter hans c z e t t e l , der ehemalige wiener stadtrat walter l e h n e r und der niederoesterreichische landesrat komm.rat karl s c h n e i d e r teilnahmen, beschlossen.

zu den vom verein heuer finanziell unterstuetzten projekten gehoerten der ausbau von erholungseinrichtungen im erholungsbereich spannweide und die sanierung des harrach'schen schlossparks - der ein oeffentlich zugaengliches freizeitanlage werden soll - in bruck an der leitha. auch die weitere ausgestaltung der see-schlacht in langenzersdorf zum erholungsgebiet mit badeteich und die gestaltung einer freizeitanlage beim windradlteich in guntramsdorf werden unterstuetzt.

in wien wird die ausgestaltung der schanzen am rendezvousberg - sanierung von wegen, kinderspielplatz, erholungseinrichtungen und grillstellen - mit einer halben million schilling gefoerdert. weitere ausgestaltungsarbeiten am bisamberg, der ausbau des wanderwegs vom wilhelminenberg ueber die steinbruchwiese zur kreuzzeichenwiese und arbeiten im ausflugsgebiet hameau gehoeren ebenfalls zu den wiener vorhaben, die vom verein finanziell unterstuetzt werden.

neuer wiener geschaeftsfuehrer: gemeinderat a.d. franz schreiner

im rahmen der sitzung des vereins niederoesterreich-wien, gemeinsame erholungsraeume, wurde montag auch der neue fuer das land wien bestellte geschaeftsfuehrer vorgestellt: gemeinderat a.d. franz schreiner hat seit anfang dieses jahres diese funktion uebernommen.

der fruehere wiener geschaeftsfuehrer, senatsrat dipl.-ing. rudolf paul, ist im vergangenen jahr verstorben. (hs)

k o m m u n a l :

=====

erste erfolge der aktion ''bevorzugtes strassennetz''

6 wien, 15.5. (rk) bei der montag frueh von verkehrsstadtrat heinz n i t t e l in zusammenarbeit mit der polizei und den zu- staendigen magistratsabteilungen auf dem neubau und auf dem alser- grund begonnenen aktion ''bevorzugtes strassennetz'' stellen sich erste erfolge ein.

in der verkehrsspitze am montag abend waren die halteverbote in der waehringer strasse fast gaenzlich frei, nur zwei pkw hielten sich nicht an das verbot. einer der beiden fahrer erhielt ein organman- dat, das zweite fahrzeug musste abgeschleppt werden. in der neu- stiftgasse und in der burggasse war der verkehrstrom wesentlich fluessiger als am morgen, einige fahrzeuglenker, die das halte- verbot nicht beachteten, erhielten organmandate.

in der fruehspitze standen in der neustiftgasse durchgehend zwei fahrstreifen zur verfuegung, die verkehrssituation wurde von der polizei als ''ueberschaubar'' bezeichnet. die lage in der burg- gasse war etwas schlechter, aber auch hier rollte der verkehr besser als montag frueh. insgesamt mussten diensttag frueh 3 pkw auf dem neubau abgeschleppt werden, 58 organmandate wurden verfuegt und eine anzeige erstattet. die waehringer strasse wies ebenfalls einen wesentlich besseren verkehrsfluss als montag auf, es gab keine abschleppung, sondern nur sechs organmandate und drei anzeigen wegen nichtbeachtung des halteverbots.

es fiel auf, dass diensttag frueh viele autofahrer die mit halte- verbot belegte spur gar nicht benuetzten. auf diese weise verliert aber die freimachung ihren sinn. es sollen alle verfuegbaren spuren benuetzt werden, linksabbieger muessen sich auch zeitgerecht ein- ordnen, um den geradeausverkehr nicht zu behindern.

mittwoch wird in allen genannten strassen nicht nur die strikte einhaltung des halteverbots ueberwacht, sondern auch eine verkehrszaehlung durchgefuehrt werden. (wfz)

L o k a l :

=====

"tag des sports" in wien in dreifacher aufmachung

7 wien, 15.5. (rk) in dreifacher aufmachung praesentiert sich der diesjaehrige "tag des sports" in wien, der unter dem ehrenschutz von stadtrat peter s c h i e d e r von der wiener Landessportorganisation ausgerichtet wird.

vereine stellen sich vor - sport in den schulen - volkslauf ueber die ringstrasse - spitzensportveranstaltung im weststadion mit den finalbegegnungen im 32. internationalen uefa-fussball-juniorenturnier - das sind die hoehepunkte dieses "tag des sports".

fuer die aktive beteiligung gibt es als belohnung urkunden und freikarten fuer das endspiel des uefa-fussballjuniorenturniers am 2. juni im weststadion.

18. mai: 93 klubs stellen sich vor

den auftakt im rahmen des "tag des sports" machen nicht weniger als 93 vereine, die in 24 sparten zum trainingsbetrieb einladen. in fast allen bezirken der bundeshauptstadt kann man einblick in das sportliche geschehen nehmen und sich auch ueberwiegend aktiv beteiligen.

19. mai: zahlreiche persoenlichkeiten beim volkslauf

angefuehrt von peter schieder, der auch zahlreiche persoenlichkeiten zum mitlaufen eingeladen hat, erfolgt am 19. mai mit start um 15 uhr der volkslauf vom schwarzenbergplatz ueber die ringstrasse zum rathaus.

in den vormittagsstunden des 19. mai werden in den schulen innerhalb des unterrichts sportliche aktivitaeten gesetzt. fuer die fitness-sportler am 18. und 19. mai gibt es urkunden und freikarten fuer die uefa-endspiele am 2. juni im weststadion.

./.

uefa-finale und ehrung der wm-teamfussballer

am 2. juni stehen im weststadion die beiden endspiele des 32. uefa-fussballjuniorenturniers sowie die auszeichnung jener zehn team-fussballer, die bei wiener klubs spielen und massgeblichen anteil am wm-prestigegegewinn hatten sowie die ehrung jener 324 sportler, die in der vergangenen saison staatsmeistertitel fuer die bundeshauptstadt errangen, im mittelpunkt der um 13 uhr beginnenden veranstaltung.

eintrittskarte - zugleich ein bonus fuer drei beguenstigungen

die kostenlose eintrittskarte ist ab 21. mai in allen wiener filialen der zentralsparkasse ebenso zu beheben wie die kaufkarte. wer an einem der angebotenen fitness-bewerbe nicht teilnimmt, kann sich diese karte zum einheitspreis von 20 schilling sichern. auf der rueckseite dieser eintrittskarte wird ein bonus fuer drei beguenstigungen angeboten.

- o gutschein fuer einen kostenlosen schwimmbesuch im stadthallenbad in der zeit vom 4. bis 30. juni 1979.
- o gutschein fuer einen kostenlosen besuch frei nach wahl fuer eine veranstaltung des fischer-tennis-grand-prix im zeitraum vom 19. bis 24. oktober 1979.
- o gutschein fuer eine um 40 prozent ermaessigte ausflugsfahrt auf dem donauschiff im september 1979. und zwar kann man waehlen unter einer fahrt in die wachau, einer dreilaenderfahrt oder einer rundfahrt in wien. (hof)

k u l t u r :

=====

1. oesterreichgespraech
 "theater - freizeitangebot und experiment"

8 wien, 15.5. (rk) kulturstadtrat dr. helmut z i l k hielt diensttag vormittag anlaesslich des vom 15. bis 18.mai stattfindenden ersten oesterreichgespraechs - thema: "theater - freizeitangebot und experiment" - im presseklub concordia eine pressekonferenz ab. diese erste veranstaltung einer reihe von "oesterreichgespraechen" zu grundlegenden problemen der kulturpolitik - wird im auftrag von dr. zilk vom kulturamt der stadt wien veranstaltet.

zur komplexen thematik des ersten, dem theater gewidmeten gespraechs, nehmen eine reihe prominenter theaterleute in kurzreferaten stellung. die referate bilden den ausgangspunkt der jeweils folgenden diskussion. die zur sprache kommenden punkte spiegeln die ganze problematik des heutigen theaters einschliesslich der verbindungen zu den medien und zum publikum wieder:

- o moeglichkeiten schoepferischen theaters in den institutionen
- o wie subventioniert man avantgarde?
- o theater und fernsehen (direktuebertragung, aufzeichnung, information, werbung)
- o publikumsaktivierung und -betreuung
- o rekommerzialisierung des unterhaltungstheaters

um die gespraechе nicht auf einen elitaeren kreis von fachleuten zu beschraenken, findet am freitag, 18. mai 1979, von 13.30 bis 16.00 uhr im palais auersperg eine oeffentliche diskussion statt. diese diskussion geht von einer zusammenfassung der gespraechsergebnise durch das redaktionsteam aus. (forts. moegl.) (gab)

w i r t s c h a f t :

=====

flughafen aspern wird betriebsbaugebiet

9 wien, 15.5. (rk) der gemeinderatsausschuss fuer finanzen und wirtschaft beschloss dienstag einstimmig, fuer vorbereitungsarbeiten am flughafen aspern, der spaeter zu einem reinen betriebsbaugebiet ausgebaut werden soll, 65,9 millionen zur verfuegung zu stellen. wie finanzstadtrat hans m a y r erklaerte, ist der flughafen aspern unabhaengig vom erfolg derzeit gefuehrter betriebsansiedlungs-verhandlungen als betriebsbaugebiet vorgesehen. mit den 65,9 millionen wird das gelaende von bestehenden baulichkeiten wie z.b. bunker, rollbahnen und rollwegen, fundamenten und einbauten freige-macht. weiter soll ein generelles strassenbauprojekt ausgearbeitet werden. (se1)

1122

15. mai 1979

''rathaus-korrespondenz''

blatt 1251

k o m m u n a l :

=====

reichsbrueckentragwerk wird ''zurueckgekippt''

10 wien, 15.5. (rk) vor einiger zeit war es erforderlich, beim bau der neuen reichsbruecke das tragwerk zu heben, um nicht mit dem vorbaugeruest in das sogenannte ''lichtraumprofil'' der donauuferbahn hineinzuragen.

nachdem die vorbaugerueste entfernt wurden, erfolgt nun heute diensttag und morgen mittwoch das ''rueckkippen'' der beiden tragwerke. beim widerlager handelskai wird dabei das tragwerk hydraulisch um 157 zentimeter abgesenkt.

der baufortschritt an der neuen reichsbruecke ist planmaessig: das tragwerk auf dem rechten ufer der donau ist bereits seit mehreren wochen fertig, die herstellung des tragwerks im bereich des ueberschwemmungsgebietes am linken ufer ist termingemaess im gange, wobei aehnlich wie vom rechten ufer her ein freier vorbau gemacht wird. (wfz)

1157

k o m m u n a l :

=====

dr. busek: zuerst garagenbau, dann verkehrsmassnahmen

11 wien, 15.5. (rk) in einem pressegespraech der wiener oevp erklarte vizebuergemeister dr. erhard b u s e k , dass er sich eindeutig zum vorrang des oeffentlichen verkehrs und zu den damit verbundenen massnahmen bekenne. er koenne es jedoch nicht gutheissen, was von verkehrsstadtrat n i t t e l derzeit veranlasst werde. wenn man jahrzehntelang geduldet hat, dass autos auch dort parken koennen, wo es halte- und parkverbote gibt, koenne man nicht ohne ausreichende vorwarnung mit einer "aktion scharf" beginnen. die frage, die sich naemlich ergibt, ist, wo sollen die autos hin? nach buseks meinung habe es die stadt wien versaeumt, mehr fuer den garagenhochbau zu unternehmen. vom park-and-ride-system werde zwar viel gesprochen, aber es gaebe nicht einmal ansaetze, es zu verwirklichen. nach buseks meinung sei es zuerst notwendig, garagen zu bauen und dann die entsprechenden verkehrsmassnahmen zu treffen.

was die arbeit der wiener volkspartei nach der wahl betreffe, so werden in der naechsten zeit mitarbeitergespraeche und buergergespraeche stattfinden. ursachen-kommissionen sollen herausfinden, warum die volkspartei bei der letzten nationalratswahl nicht so abgeschnitten hat, wie es von der parteifuehrung erwartet worden war. dr. busek strebe eine umstrukturierung der wiener volkspartei von der mitgliederpartei zur mitarbeiterpartei an. es sollen in wirtshaeusern oder kaffeehaeusern sprechstammtische der abgeordneten eingerichtet werden, wo die bevoelkerung regelmaessig die moeglichkeit hat, mit den mandataren in kontakt zu treten. zur kontrolle der effizienz der arbeit der abgeordneten wird fuer die wiener oevp ein abgeordnetenpass eingefuehrt werden, aus dessen stempeln ersehen werden kann, an welchen und an wievielen veranstaltungen ein mandatar teilgenommen hat.

auf die frage, ob im falle einer personellen veraenderung an der spitze der oevp dr. busek in die bundespolitik zurueckkehren werde, erklarte er, er habe die feste absicht, weiterhin seine

15. mai 1979

''rathaus-korrespondenz''

blatt 1253

funktion in wien auszuueben, weil er sich fuer bundesfunktionen noch zu jung halte. ausserdem sehe er fuer seine wiener funktion keinen geeigneten nachfolger. er habe sich gegen ein generalsekretariat in seiner partei ausgesprochen, weil fuer eine partei, die in opposition ist, die doppel funktion parteivorsitzender einerseits und generalsekretaer andererseits unnoetig ist und nur zu schwierigkeiten fuehre. die doppel funktion erweist sich nur dann als zweckmaessig, wenn eine partei die regierungsfunktion ausuebe, weil dann zumeist der parteivorsitzende regierungschef ist und die partei dann vom generalsekretaer geleitet werden muesse. (ab)

1316

L o k a l :

=====

30 jahre schulpsychologischer dienst

12 wien, 15.5. (rk) in einem gespraech mit vertretern der wiener massenmedien zog dienstags stadtschulratspraesident hofrat dr. hermann s c h n e l l bilanz ueber die 30jaehrige arbeit des schulpsychologischen dienstes in wien. der stadtschulratspraesident betonte, dass der schulpsychologische dienst alle mit dem unterrichten und erziehen in jeglicher schultype befassten personen - also schuelern, eltern und Lehrern - kostenlos zur verfuegung steht. es sei dabei oberster grundsatz, dass ein kind oder jugendlicher ohne die zustimmung der eltern bzw. seine eigene weder getestet noch beraten werden kann.

in wien stehen in den vier schulpsychologischen beratungsstellen fuer die pflichtschulen, die ahs, die berufsschulen und die mittleren und hoeheren berufsbildenden schulen 20 schulpsychologen zur verfuegung. ihre aufgabe ist vor allem die bildungsberatung, die beseitigung vorhandener leistungs- oder verhaltensschwierigkeiten durch gezielte therapien, informationsgespraeche etc. daneben setzen sie sich auch mit spezialproblemen wie schuelerselbstmorden oder suchtgift- und alkoholgefaehrdeten jugendlichen oder zum beispiel mit der legasthenikerbetreuung auseinander.

die erste schulpsychologische beratungsstelle wurde vom stadtschulrat fuer wien im oktober 1948 eingerichtet. ihre wurzeln reichen aber in die erste republik zurueck. die einrichtung schulpsychologischer beratungsstellen beruht in wien auch auf der taetigkeit des begruenders der individualpsychologie alfred adler und august aichhorn. (may)

k u l t u r :

=====

1. oesterreichgespraech (schluss)

14 wien, 15.5. (rk) zur thematik meinte der leiter der gespraechе, paul k r u n t o r a d , das spannungsfeld zwischen freizeitangebot und experiment bestimme die heutige theaterlandschaft, und damit alle zur sprache kommenden themen. im brennpunkt der diskussion duerften die fragen nach den kuenstlerischen arbeitsmoeglichkeiten an den etablierten buehnen mit langer vorausplanung und relativ starrem apparat sowie die fragen nach den moeglichkeiten und grenzen der subventionierung und nach den moeglichkeiten der zusammenarbeit von theater und fernsehen stehen. dazu werden auch fuehrende persoenlichkeiten des orf stellung nehmen.

in das problem der publikumsbetreuung ist auch die frage nach der kulturellen stellung der aussenbezirke miteingeschlossen. stadtrat dr. zilk meinte dazu, kulturelle aktivitaeten in den randgebieten koennten nur gemeinsam mit der bevoelkerung dieser bezirke gesetzt werden. eine kulturelle "missionierung" vom zentrum aus sei nicht zielfuehrend. die rekommerzialisierung des unterhaltungstheaters schliesslich stellt das abonnementsystem in frage, da dieses laengere laufzeiten und damit die ausschoeffung des gesamten publikums-potentials verhindert.

stadtrat dr. z i l k betonte, es sei nicht die absicht, diese gespraechе um ihrer selbst willen zu fuehren. vielmehr sollen aus den gespraechen alternativmodelle entwickelt werden, die die basis einer besseren kreativen ausschoeffung der praktischen moeglichkeiten bilden sollen. damit liege die praktische bedeutung der gespraechе fuer ihn in einer entscheidungshilfe fuer ihn selbst als kulturellen "animateur" und fuer alle theaterschaffenden. angesichts der angefuehrten themenkreise sei auf interessante ergebnisse zu hoffen. (gab)

L o k a l :

=====

goldene ehrenzeichen fuer nemschak, rosenzweig und ungar

17 wien, 15.5. (rk) im roten salon des wiener rathauses ueberreichte dienstags vizebuergemeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r an den leiter des wiener instituts fuer wirtschaftsforschung, prof. franz n e m s c h a k , an das ehemalige mitglied des verfassungsgerichtshofes, dr. wilhelm r o s e n - z w e i g , und an den praesidenten der wiener caritas, praelat dr. leopold u n g a r , die ihnen verliehenen goldenen ehrenzeichen fuer verdienste um das land wien. gleichzeitig erhielt der rektor des bundeskonvikts, ostr. dr. franz w a g e r e r , das ihm verliehene silberne ehrenzeichen fuer verdienste um das land wien. der ueberreichung wohnten bundesminister dr. christian b r o d a , erzbischofkoadjutor dr. franz j a c h y m , landtagspraesident hubert p f o c h , vizebuergemeister dr. erhard b u s e k , stadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r und stadtschulratspraesident hofrat dr. hermann s c h n e l l bei.
(may)

1429